

# Unser Gemeindebrief



März · April · Mai 2017

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken  
Kapellengemeinde Esperke

Neuigkeiten · Termine · Infos  
[www.kirche-niedernstoecken.wir-e.de](http://www.kirche-niedernstoecken.wir-e.de)

# Wir sind für Sie da



**E-Mail: [KG.Niedernstoecken@evlka.de](mailto:KG.Niedernstoecken@evlka.de)**

**Pfarramt und stellvertretende KV-Vorsitzende**

Pastorin Ute Clemens, Kirchende 3, Tel. 05073-597

Bankverbindung: DE 62 251 900 010 200 199 300

**Pfarrbüro, Katja Wolkenhauer**

donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr, Tel. 05073-597

**Küsterin Niedernstöcken**

Miriam Bandelin, Niedernstöcken, Tel.05073-1330

**Küsterin Esperke**

Marion Neumann, Esperke, Tel. 05073-923591

**Kapellenvorstandsvorsitzende**

Katja Voigt, Esperke, Tel. 05073-1756

**Kirchenvorstands-Vorsitzende**

Wiebke Osigus, Tel. 0176- 640 66511

**Friedhofsbeauftragte Esperke**

Anna Stünkel, Esperke, Tel. 05073-926656

**Friedhofsbeauftragte Niedernstöcken**

Ulrike Rabe, Stöckendrebber, Tel. 05073-1892

**Gemeindefrühstück-Anmeldung**

Heike Menze, Esperke, Tel. 05073-1207

**Posaunenchor und Vorsitzender Bauausschuss/Liegenschaften**

Eberhard Zywitzki-Bandelin, Niedernstöcken, Tel. 05073-1330

**Chorleitung**

Jan Ehrhardt, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

**GOVO-Team**

Karsten Petersen, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

**Diakoniestation Neustadt**

A.-Schweitzer-Str. 2, Tel. 05032-5994

**Telefonseelsorge**

Freecall:0800-111 0 111 evangelisch: 0800-111 0 222

**Ansprechpartner für die Stiftung "Lichter im Norden"**

Siglinde Draeger, Niedernstöcken, Tel. 05073-1315

Vorsitzende Anke Backhaus, Eilvese

Raiffeisen-Volksbank e. G. Neustadt, BLZ: 250 692 62

Konto-Nr. 315 354 00

Monatsspruch für März 2017, Lev 19, 32: Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

„Alte“ - die gibt 's bei uns nicht! Es gibt höchstens „Ältere“, „Senioren“ oder „Silver Ager“. Zwar ist die große Mehrheit der Bevölkerung jenseits der Jugendzeit und der Begriff des Demografischen Wandels bekannt, aber Menschen als „alt“ zu bezeichnen, gilt als unsensibel. Nicht einmal die Bewohner der Seniorenheime, in die ich komme, dürfen so genannt werden.

**Senioren** unternehmen Reisen, sie sind eine eigene Zielgruppe in der Fernsehwerbung und surfen im web. Sie fahren Fahrrad (mit Helm) und engagieren sich ehrenamtlich in vielen Bereichen. Vor ihnen brauche ich nicht in der Bahn aufzustehen, denn sie sind manchmal fitter als ich!

**Alte** dagegen leben nicht mehr selbständig, sind gebrechlich, hilflos oder dement. Wenn ich sie sehe, begegne ich eigenen Ängsten. Der Angst, einst vielleicht nicht mehr zu wissen, wer ich bin; der Angst hauptsächlich auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Das möchten viele nicht und machen um Seniorenheime einen großen Bogen. Die Alten zu ehren, heißt für mich, sie wahrzunehmen und nicht zu ignorieren. „Alte für Alte“ heißt eine Initiative eines pensionierten Kollegen. Pensionäre und Rentner gehen ein Mal wöchentlich in Seniorenheime,



lesen die Zeitung vor, halten eine Andacht oder spielen Mensch-ärgere-dich-nicht. Sie trauen sich, sich selbst als „Alte“ zu bezeichnen.

In den Gemeinden und der offiziellen Kirche wird in den Sonntagsreden gern von der Wertschätzung der Älteren gesprochen. In der Realität nehme ich eher wahr, dass die Arbeit mit Senioren gering geschätzt wird. Das finde ich schade.

Ich erinnere mich an Begebenheiten und Begegnungen in Seniorenheimen, die ich nicht missen möchte. Das ist beispielsweise der Fall, wenn ich beim **Weihnachtsgottesdienst** Heimbewohner in Festgarderobe vorfinde, wenn eine demente Frau das Vaterunser laut und sicher mitbeten kann, wenn sich das Personal Mühe gibt, kleine Wünsche von Bewohnern zu berücksichtigen. Viele interessante, bewegende, erstaunliche Biografien habe ich so kennen gelernt.

Pastorin Ute Clemens,  
Niedernstöcken

# Gemeindeverband

---

## Endlich -

ist unser Gemeindeverband Nord gegründet!

Die Kirchengemeinden Otternhagen, Eilvese, Hagen/Dudensen, Mandelsloh, Helstorf und Niedernstöcken feiern dies mit einem Gottesdienst mit anschließendem kulinarischen Beisammensein am

**Samstag, dem 18. März um 18 Uhr  
in der Niedernstöckener Kirche**

Neben der Orgel wird uns das Flötenensemble Helstorf musikalisch unterstützen.

Aus den einzelnen beteiligten Gemeinden erwarten wir Salate, Quiches, Fingerfood und andere Leckerbissen, die sicher die ganze Vielfalt der Gemeinden widerspiegeln.

Sie sind herzlich eingeladen !

## Tag der Kirchenmusik

---

500 Jahre Reformation: ‚Am Anfang war das Wort – Luther 2017- 500 Jahre Reformation)

Tag der Kirchenmusik

Die Kirchengemeinden der Nordregion laden ein zu einem gemeinsamen Tag der Kirchenmusik am 21. Mai 2017 auf dem Gelände des Friedrich-Löffler-Instituts in Mariensee.

Herzstück der Reformation war es, das Evangelium an jeden Einzelnen so weiterzugeben, dass er es verstehen, aufnehmen und behalten kann. Ein ganz wesentliches Medium dafür ist die Musik. Martin Luther hat viele Lieder geschrieben, in denen er biblische Geschichten nacherzählt (z.B. ‚Vom Himmel hoch‘).

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden durch Lieder in die Lage versetzt, (biblische) Texte und Inhalte des christlichen Glaubens in ihrer Sprache aufzunehmen und so bei sich zu tragen, dass es ihnen keiner wieder wegnehmen kann. Die Musik hat daher in der evangelischen Kirche eine zentrale Bedeutung gewonnen – nicht nur im Hinblick auf die Verkündigung des Evangeliums, sondern auch im Hinblick auf das Leben in den Kirchengemeinden: Chöre und Instrumentalisten, regelmäßige Proben, schaffen Gemeinschaft, machen die Mitwirkenden zu aktiven Verkündern des Evangeliums und sind auf ihre

# Tag der Kirchenmusik

---

Weise Ausdruck des allgemeinen Priestertums aller Gläubigen. Ihre Mitwirkung am Tag der Kirchenmusik haben bisher zugesagt: Chor der Kirchengemeinde Niedernstöcken, Flötenchor Mandelsloh, Osdag-Chor Mandelsloh, Just-for-fun aus Basse, Kirchenchor Helstorf, Masithi-Chor aus Eilvese,



Projektband Mariensee, A-capella Gruppe Tiracaso, W. Zaluk Akkordeon, Kantorei Mariensee, Flötenchor Helstorf, Flötenklänge Mariensee, die Posaunenchöre aus Niedernstöcken, Mandelsloh, Helstorf, Hagen-Eilvese und Mariensee. Die Nachwuchsorganisten aus dem Nordkreis, Simon Asmuss, Johannes Hahn und William Barr, werden ihr Können auf der Orgel in der Klosterkirche präsentieren. Unter der Leitung von Volker Hahn wird es an diesem Tag zum Zusammenspiel aller Posaunenchöre aus den Gemeinden kommen, und unter der Leitung von Charlotte Grabs und Christina Schlicker werden die Kantoreien und Popchöre gemeinsam singen. Der Tag der Kirchenmusik beginnt um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel vor dem Gutshaus.

Dort wird auch die Bühne aufgebaut sein, auf der die Mitwirkenden im Laufe des Tages ihr Programm zu Gehör bringen. Ab 12.00 Uhr wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Singen unter Beteiligung der Chöre und dem Abendseggen gegen 17.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Maschinenhalle des Friedrich-Löffler-Instituts statt. Wir freuen uns bei diesem Projekt besonders über die Kooperation von Wissenschaft und Kirche und danken allen, die im Institut daran mitwirken, stellvertretend dem Leiter Prof. Dr. Heiner Niemann.

Für die regionale Arbeitsgemeinschaft der Kirchengemeinden im Nordkreis  
Christina Norzel-Weiß

# 20 Jahre Notfallseelsorge im Kirchenkreis

Ein schwerer Verkehrsunfall, Suizid am Bahngleis, plötzlicher Kindstod - die 20 Seelsorgerinnen und Seelsorger im Bereich Neustadt leisten rund 25 Einsätze pro Jahr. Einsätze, die unter die Haut gehen – und das seit 20 Jahren. Mit einem Festakt im Neustädter Feuerwehrgerätehaus haben Vertreter aus Kirche, Feuerwehr und Polizei diesen besonderen Dienst der Seelsorge gewürdigt.

„Notfallseelsorge ist der Dienst am Nächsten zur Ehre Gottes“, so fasst Pastor Tim Kröger die Grundidee dieser Seelsorge in Extremsituationen zusammen. Kröger hatte die Notfallseelsorge in Neustadt vor 20 Jahren gegründet und war gleichzeitig in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten. Bis heute organisiert er den Dienstplan der Notfallseelsorger im Kirchenkreis, „so dass immer jemand rund um die Uhr erreichbar ist“, sagt Kröger. Neben den 20 Hauptamtlichen übernehmen auch vier Ehrenamtliche den Dienst im Bereich Neustadt. Für die Feuerwehr ist die Notfallseelsorge ein wichtiger Baustein bei Einsätzen:

„Nicht nur das Kümmern um die Angehörigen von Opfern, sondern auch das Gespräch nach dem Einsatz mit den Kameraden ist Gold wert“, sagt Robert Krenz, Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt. Auch Jürgen Winkler, Leiter des Kriminalen Polizeidienstes sagt: „Gerade bei der Überbringung von Todesnachrichten leisten die Notfallseelsorger einen wichtigen Dienst.“

Im Blick auf die gesamte Landeskirche Hannovers fällt die Notfallseelsorge im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf positiv auf: „So ein Dauerdienst, so gut organisiert mit Haupt- und Ehrenamtlichen, das gibt es nur noch in zwei, drei anderen Kirchenkreisen der Landeskirche“, sagt Pastor Joachim Wittchen, Notfallseelsorger der Landeskirche Hannovers.

Im Feuerwehrgerätehaus haben Vertreter der Rettungsdienste, Feuerwehr, Kirchen und Polizei den Dienst der Notfallseelsorge gewürdigt.



Text und Foto: Marcus Buchholz

# Sanierung - Esperker Kapelle



## Sanierung und Neueindeckung des Dachstuhls der Esperker Kapelle

Noch in diesem Jahr wird es losgehen. Dass das Dach der gotischen Kapelle saniert werden muss, wissen wir seit langer Zeit schon. Nun aber haben wir Mittel der Landeskirche und des Kirchenkreises zugesichert bekommen, wofür wir uns herzlich bedanken. Im Einzelnen muss die Mauerkrone repariert und der Dachreiter instand gesetzt werden,

Teile von Konstruktionshölzern müssen erneuert werden, die Instandsetzung des Dachstuhls und die Erneuerung der Dacheindeckung sind ebenfalls in Angriff zu nehmen.

So werden wir an der Kapelle eine Baustelle mit einem Gerüst bekommen. Vielleicht wird Zugang und die Gottesdienste ein wenig beeinträchtigt.

Im Grunde aber können wir uns freuen, dass unsere Kapelle baulich gesichert und erhalten wird.

**ELEKTRO  
TECHNIK** **RINK** **GMBH**

• Reparaturen • Haushaltselektrik • Neuanlagen

Stöckendrebberstraße 47  
31535 Neustadt/ OT Stöckendrebber

E-Mail [elektrotechnik.rink@t-online.de](mailto:elektrotechnik.rink@t-online.de)  
Tel. 05073-926 920, Mobil 0172-5137448



# Hingeschaut

.....

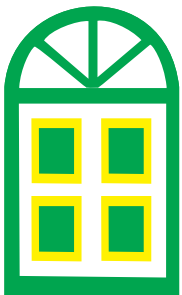
Die Welt steht zunehmend auf dem Kopf! Diesen Eindruck gewinnen wir, wenn wir uns umschaun, sehen und hören, welche Katastrophen sich in Teilen dieser Welt abspielen und was nicht direkt als Katastrophe zu interpretieren ist, wird durch die Berichterstattung rund um die Uhr einfach dazu gemacht. Wir erhalten den Eindruck, die Realität wird zunehmend bedrohlicher und wir sind mittendrin. Aber ist das wirklich so?

Erst einmal haben wir es selbst in der Hand, wie wir eine Situation einschätzen. Je positiver unsere persönliche Einstellung ist und je umfassender wir uns informieren, umso leichter fällt uns die Einordnung der uns umgebenden Welt. Wer das eigene Denken abschaltet und statt dessen die ausschließlich negativen Informationen durch die Medien konsumiert, kann gar keinen anderen Eindruck erhalten, als dass die Katastrophe unaufhaltsam näher rückt. Bequem übernehmen wir eine vorgefertigte Meinung. Ist diese positiv, sehen wir die Realität ebenfalls positiv oder eben umgekehrt. Sie entspricht also immer unserer persönlichen Einstellung.

In unserer schnelllebigen Zeit machen wir uns nicht mehr die Mühe, sorgsam mit der Lebenswirklichkeit umzugehen und zumindest nach der Wahrheit zu suchen. Dabei gibt es so viele Wahrheiten wie es Menschen auf der Welt gibt. Jeder sieht für sich die Welt anders und entsprechend schätzt jeder auch die Wirklichkeit anders ein. Entgegen des tagtäglichen Eindrucks, die Welt sei verrückt geworden, gibt es doch mehr Menschen, die sich einen offenen Geist und eine positive Einstellung bewahrt haben, als Menschen, die das Katastrophenszenario geradezu heraufbeschwören. Da die Sprache unsere Gedanken widerspiegelt, erlebt man die Menschen entweder zurückhaltend und leise oder laut und primitiv. Bedauerlicherweise nehmen wir die lauten eher wahr als die leisen. Wie schade.

Jeder kann bei sich selbst beginnen, die Welt positiv zu verändern, in Gedanken und im Handeln. Und wer wünscht sich nicht eine bessere Welt: Sogar des Pessimist!

Liane Heinze



*Tischlerei*

**Lindenberg**

**Lange Str. 45 · Esperke · Tel. 05073 / 7285**



## Die Frau des Reformators

Autor: Karin Jäckel

Zu allen Zeiten hat des Frauen gegeben, die ihr Schicksal in die eigene Hand genommen haben. Katharina von Bora war eine von ihnen. Als Nonne – aber aus adeligem Hause - floh sie aus dem Kloster und suchte sich ihren Mann selbst: Martin Luther.

Rebellisch und mit unglaublicher Energie verfolgte sie ihren Weg und Erwarb sich großen Respekt, selbst bei ihrem Mann. Die Biografie ist als Roman spannend geschrieben und im „Lutherjahr 2017“ von großer Aktualität.

ISBN: 978-3-499-23946 5

# Rezept

## Gebratenes Spitzkohlgemüse mit roten Zwiebeln in Ingwer-Kokossauce

1 Spitzkohlgemüse (ca. 800g)  
200g rote Zwiebeln  
500 ml Reis-Kokosdrink  
80 g frischen Ingwer  
1 Bund Basilikum  
2 EL Zitronensaft  
2 EL Rapskernöl  
Salz



Spitzkohl in ca. 3 cm breite Streifen schneiden, Zwiebeln halbiert quer in Streifen und den Ingwer in feine Ringe schneiden. Rapskernöl erhitzen und den Kohl ca. 6 min. anbraten. Wenn leicht gebräunt, die Zwiebeln und den Ingwer und anschließend den Reis-Kokos-Drink dazugeben, alles ca. 5 min. köcheln lassen. Mit Zitronensaft und Salz abschmecken. Abschließend Basilikum unterheben und servieren.

Guten Appetit!

# Unser Gemeindeleben

---



Taufen am  
31.12.16 im Gottesdienst

Foto: Gerhard Zamzow



Flötenchor Mandelsloh



Masithi Chor Eilvese  
27.12.16

Foto: Gerhard Zamzow



Kindergottesdienst  
11.02.17

Fotos: Antje Voigt



# Konfirmation am 30. April

Folgende Konfirmanden werden voraussichtlich konfirmiert:

Marielen Hachmeister, Esperke  
Luisa Helmedag, Esperke  
Jennifer Knabe, Esperke  
Timon Matull, Stöckendrebber  
Marcel Meermann, Stöckendrebber  
Finn Friedrich Plaß, Esperke  
Jarmo Fritz Stichnoth, Esperke  
Sophie Wolf, Esperke



## Goldene und Diamantene Konfirmation

In diesem Jahr wollen wir wieder die Konfirmationsjubiläen feiern. Am Sonntag, dem 29.10. um 10 Uhr ist der Festgottesdienst in der Kirche geplant. Vorher sind wir wieder auf Mithilfe von Gemeindegliedern angewiesen, was die Adressen und/oder Telefonnummern von Auswärtigen betrifft. Zur Diamantenen Konfirmation sind die Konfirmationsjahrgänge 1955-1957 eingeladen und zur Goldenen die Jahrgänge 1965 – 1967. Falls Sie noch Kontakt zu Menschen haben, die seit der Zeit verzogen sind oder einen Kontakt vermitteln können, freuen wir uns.

**PELEKTRO**  
Peter Peukert, Elektromeister

**ELEKTRO & SICHERHEITSTECHNIK**



### ELEKTROTECHNIK

**Installationen und/oder Reparaturen**  
von

- Sat.-, Telefon- und Sprechanlagen
- Geschirrspülern und Elektroherden
- Waschmaschinen und Wäschetrocknern
- Durchlauferhitzern und Wasserboilern
- Elektro-Heizungen
- Photovoltaikanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Alt- und Neubauten

### SICHERHEITSTECHNIK

**Projektierung, Installationen, Instandhaltung,  
Reparaturen und Modifikationen** von

- Videoüberwachungstechnik
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldetechnik
- Mechanischer Gebäudeschutz

**Email:** [PPeukert@t-online.de](mailto:PPeukert@t-online.de)

**Email:** [ppelektrosicherheitstechnik@gmx.de](mailto:ppelektrosicherheitstechnik@gmx.de)

**Telefon** (0 51 64) 80 09 70 **Fax** (0 51 64) 80 12 12

# Weltgebetstag am 03. März

---

um 19.00 Uhr im Gemeindehaus  
in Niedernstöcken.

„Was ist denn fair?“

**Globale Gerechtigkeit steht im  
Zentrum des Weltgebetstags von  
Frauen der Philippinen**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Wir möchten mit euch an dem Abend etwas über das Land, die Frauen, die dort leben erfahren und natürlich auch wieder die vielen leckeren Speisen probieren.

*Alle Gemeindeglieder sind herzlich  
hierzu eingeladen.*



Wir sind Tag und Nacht  
für Sie erreichbar!

31535 Neustadt-Helstorf

Tel. 05072 – 7030

Mobil 0172 – 9390312

[info@grund-helstorf.de](mailto:info@grund-helstorf.de)

[www.grund-helstorf.de](http://www.grund-helstorf.de)

Bestattungsunternehmen

**Harald Grund e. K.**

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Überführungen
- Sargausstellung
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge

# Kunstaussstellung „Heiter bis wolkig“

---

Am **23. Juli 2017** wird in unserer Kirche die Ausstellung "Heiter bis wolkig" mit großformatige "Himmelsbilder" von Katrin Peper in unserer Kirche eröffnet.

Die Künstlerin aus Kaiserslautern hat im Sommer 2015 mit den kleinformatischen Aquarellen ihrer Ausstellung "Naturimpressionen" großen Anklang in unserer Gemeinde und darüber hinaus gefunden.



Verkauf am Mittwoch von 15.30 Uhr-17.30 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Fam. Voigt, Stöckendrebber Str.34, 31535 Neustadt Tel.:0172/5428693

## Impressum

---

**Gemeindebrief der ev.- luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken**

**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand

**Redaktion:** Pn. Ute Clemens (V.i.s.d.P.), Kerstin Plutta, Liane Heinze

**Druckerei:** Die Gemeindebriefdruckerei / Auflage 1000

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit und zur Finanzierung des Gemeindebriefes sind immer willkommen!


Wir stellen gern auf Anfrage eine Spendenquittung aus.

**Unsere Bankverbindung: KA Wunstorf**

**Stadtsparkasse Wunstorf · DE 62 251 900 010 200 199 300**

**Kenn-Nr. 1221 · Stichwort "Gemeindebrief"**

# INFO



Schon gewusst...  
...dass in  
Niedernstöcken der  
1000. Lebendige  
Kirchturm steht?

Montag-Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Betrieb im  
Handwerk geprüft

## **schustereit** Bestattungen

**(0 50 32) 91 21 77**

Leinstraße 24 a • 31535 Neustadt

**(0 50 72) 14 45**

Überm See 4

31535 Neustadt-Mandelsloh

[www.schustereit-bestattungen.de](http://www.schustereit-bestattungen.de)

- Beratung in jeglichen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge und -versicherung
- Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®, anonyme Bestattungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Aufbahrungsraum
- eigener Trauerdruck

Tag und Nacht erreichbar

# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Niedernstöcken

vom 29.März bis 4.April 2017

---

## Abgabestellen:

- 1 Familie Müller  
**Löxterstraße 27, 31535 Neustadt-Stöckendrebber**
- 2 Evang.Gemeindehaus  
**Kirchende 7, 31535 Neustadt-Niedernstöcken**
- 3 Familie Niemeyer  
**Neustädter Straße 29, 31535 Neustadt-Esperke**

**jeweils von 9.00 bis 18.00Uhr**

---

Was kann in die Kleidersammlung

**Guterhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere  
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)**

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

**Lumpen, nasse, starkverschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und  
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,  
Skischuhe, Klein-und Elektrogeräte**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 - 144 3779



# Weihnachtsbaumspenden

---

Auch im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich Danke sagen für die gespendeten Weihnachtsbäume in und vor der Kirche. Im letzten Jahr kamen die Bäume von Rosemarie Gedeik aus Stöckendrebber und Klaus Brandes aus Niedernstöcken. All denen, die in der Vergangenheit einen Baum

gespendet haben, sei auf diesem Wege auch ganz herzlich gedankt. Wir möchten uns auch bei denen, die nun schon über Jahrzehnte sich um das Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume kümmern, ganz herzlich bedanken.

Eberhard Zywitzki-Bandelin

Otto Brackhan und das Ehepaar Klingemann spendeten Weihnachtsbäume, die in und vor der Kapelle weihnachtliche Stimmung zauberten.

Ich als Pastorin möchte mich bei den Mitgliedern des Kapellenvorstandes und Familie Brackhan/Stünkel bedanken, dass sie alle organisatorischen Vorbereitungen für die Weihnachtsgottesdienste jedes Jahr gern leisten.

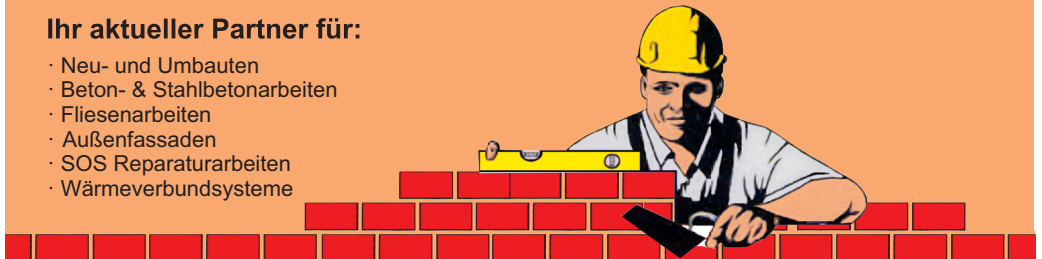
Pastorin Ute Clemens

## Esperker Baugeschäft Pinkel GmbH

Geschäftsführer Thomas Pinkel

### Ihr aktueller Partner für:

- Neu- und Umbauten
- Beton- & Stahlbetonarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Außenfassaden
- SOS Reparaturarbeiten
- Wärmeverbundsysteme



Lange Straße 90 · 31535 Neustadt - Esperke  
Telefon: 05073 - 7190 · Mobil: 0172 - 7834828  
thomaspinkel@online.de



# Gottesdienste

## Niedernstöcken (ab Karfreitag wieder in der Kirche )

Fr. 03.03.	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
So. 12.03.	10.00 Uhr Reminiszere
Fr. 14.04.	10.00 Uhr, Karfreitag Abendmahlsgottesdienst P.E. Brusermann
So. 16.04.	10.00 Uhr Ostersonntag, Gottesdienst mit Taufen
Sa. 29.04.	18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, GOVO Team
So. 30.04.	10.00 Uhr Misericordias Domini, Konfirmation, Posaunenchor
So. 14.05.	10.00 Uhr Kantate, Prädikantin L. Beermann
So. 28.05.	10.00 Uhr Exaudi, Pn. A.Wendebourg

## Esperke

So. 12.03.	11.00 Uhr Reminiszere
So. 26.03.	10.00 Uhr Lätare, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, am Feuer, Festplatz
Fr. 14.04.	11.00 Uhr Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst, P.E.Brusermann
Mo.17.04.	11.00 Uhr Ostermontag
So. 14.05.	11.00 Uhr Kantate, Prädikantin L.Beermann

## Termine

### März

Fr. 03.03.	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließendes Beisammensein
Sa. 04.03.	10.00 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Fr. 17.03.	16 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Curata
Sa. 18.03.	Gottesdienst zur Gründung des Gemeindeverbandes, anschl. kulinarische Genüsse in der Kirche
Mi. 22.03.	09.00 - 11.00 Uhr Gemeindefrühstück
Mi. 29.03.	15.00 - 17.00 Uhr Geburtstagskaffee der Senioren

### April

Fr. 21.04.	16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Curata
------------	--

### Mai

Mi.10.05.	09.00 - 11.00 Uhr Gemeindefrühstück
Sa. 13.05.	10.00 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Fr. 19.05.	16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Curata
So. 21.05.	ab 11.00 Uhr regionales Kirchenmusik-Event in Mariensee
Do 25.05.	Himmelfahrt 10 Uhr Gottesdienst auf der Helstorfer Heide



„Wir stehen für Kirche, weil wir uns für die Menschen vor Ort einsetzen.“  
- Justus Jeep, Bordenau und Janet Breier, Neustadt

„Ich stehe für Kirche, weil ich meine Gemeinde in unseren Dörfern repräsentieren möchte.“  
Dagmar Weidemann, Hagen mit Nöpke und Borstel, Neustadt



# „Ich stehe hier und kann nicht anders!“ Kirchenvorstandswahlen 2018



Wir brauchen **Sie** jetzt als  
Kandidatinnen und Kandidaten.  
Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarramt



„Ich stehe im KV für kollegiale Zusammenarbeit zwischen Menschen, die ihre unterschiedlichen Kompetenzen einbringen.“  
Elke Eimterbäumer, Stifts-Kirchengemeinde Wunstorf

„Kirche ist die vielfältige und und spannende Gemeinschaft in der Mitte unseres Dorfes..“  
Klaus F. Salein, Kirchengemeinde Dedensen



## ***Getauft wurden:***

**Johann Dierking** aus Niedernstöcken  
am 31.12.2016 in Niedernstöcken  
Taufspruch Josua 1,9

**Julius Dierking** aus Niedernstöcken  
am 31.12.2016 in Niedernstöcken  
Taufspruch Johannes 8,12

## ***Beerdigt wurden:***

**Else Herburg** (102 Jahre)  
aus Niedernstöcken – anonym

**Harry Borchers** (81 Jahre)  
am 31. Januar 2017 auf dem Friedhof in Esperke  
Joh. 6,37

## **Eine Trauerfeier fand statt:**

**Karin Voigt** (73 Jahre)  
am 6. Februar 2017 Trauerfeier  
in der Friedhofskapelle Niedernstöcken  
Jes. 66,13

## ***Getraut wurden:***

**Jennifer Runge und Sandra Runge** geb. Brückner  
aus Vesbeck  
am 17. September 2016 in Esperke  
Ansprache: Philipper 1,9

## ***Einen Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit feierten:***

**Friedel (Walter) und Ute Wegener**  
aus Niedernstöcken  
am 10. Dezember 2016 in Niedernstöcken  
Ansprache: Psalm 103,2



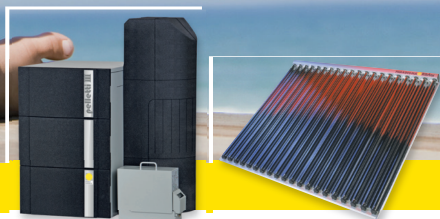


Die Sonne einfangen  
ist kinderleicht.

Natürlich Wärme



Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.



Setzen Sie auf sichere  
Energie von Sonne & Co!

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

**SCHIERKOLK.**

BAEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Inhaber Jochen Redmer

Neudorf 12  
31637 Rodewald

Tel. 05074/920 00  
Fax 05074/920 01

www.schierkolk.de  
info@schierkolk.de